

Besuch einer Musterwohnung im Kompetenzzentrum Grafing

Mitglieder vom Seniorenbeirat der Stadt Rosenheim konnten auf Vermittlung von Herrn Christian Salberg eine barrierefreie Musterwohnung, die mit allen möglichen Hilfsmitteln ausgestattet ist, besuchen.

Im Ausstellungsbereich befinden sich mehr als 200 Hilfsmitteln, durch die der Alltag von Menschen mit körperlichen Einschränkungen leichter bewältigt werden kann.

Die verschiedenen Musterräume (Küche, Bad, Schlaf- und Wohnzimmer) und die große Zahl an Hilfsmitteln zum Anschauen und Ausprobieren geben einen Überblick über so ziemlich alles, was es aktuell auf dem Markt gibt.

Der gesamte Ausstellungsbereich ist so gestaltet, dass dort auch Menschen mit demenziellen Erkrankungen Hilfestellungen zu ihren speziellen Anforderungen an eine barrierefreie Gestaltung ihres Wohnumfeldes erhalten.

Die Mitarbeiterin, Frau Christine Bagozzi, erklärte die Möglichkeiten, z. B. wie Betten durch den Austausch von einem Lattenrost wie ein Pflegebett benutzt werden können.

Verschiedene Badausstattungen können ausprobiert werden, ebenso unterschiedliche Rollatoren und Rollstühle.

Ein Exemplar kann sogar für beides verwendet werden: Wenn der Senior nicht mehr mit dem Rollator gehen kann, wird er mit einem Handgriff in einen Rollstuhl verwandelt.

Rotes Geschirr erkennen an Demenz Erkrankte am Besten und können damit lange eigenständig die Nahrung zu sich nehmen.

Die Mitglieder des Seniorenbeirates waren überrascht, wie viele Hilfsmittel und barrierefreie Möglichkeiten es gibt.



v.l.: Beraterin Christine Bagozzi, Günter Wiesholler und Claudia Tremmel (beide Seniorenbeiräte)